

STADTANZEIGER



Amtsblatt der Stadt Weißensee mit seinen Ortsteilen
Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

33. Jahrgang

Freitag, den 12. Juni 2026

Nr. 6



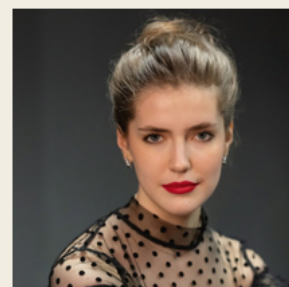
Stadt WEISSENSEE

Mittelalter entdecken.

„Im Paradiesgarten der Klänge“ *Sinfonische Entdeckungsreise nach Asien*



GIACOMO PUCCINI,
FRANZ LÉHAR
CHRISTOPH WILLIBALD
GLUCK
FREDERICK DELIUS
ANTONÍN DVOŘÁK
ALEXANDER BORODIN



Aco Bišćević und Nataliia Shumska singen Arien aus „Turandot“ und „Madame Butterfly“

Klassik in der Kirche

Eintritt: 25€

Samstag, 13. Juni

Freie Platzwahl, Keine Ermäßigung

Beginn: 18.00 Uhr

Einlass 30 Minuten vor Konzertbeginn



Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Öffnungszeiten:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Stadtkasse:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter:

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sitz: Marktplatz 26.....Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter 2 20 21
Büro des Stadtrates 2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser 2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse 2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz: 1 12
Polizei: 1 10 oder (03 61) 5 74 32 51 00

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 7/2026**
Redaktionsschluss 3. Juli 2026
Erscheinungsdatum 17. Juli 2026

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule, Johannesstraße 1

Sekretariat 2 03 03
Hort 3 67 18

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Chinesischer Garten 36 30 31

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 12:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag ... 10:00 - 18:00 Uhr

Freibad 2 02 53

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 13:00 - 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag 10:00 - 19:00 Uhr
Wetterbedingte Änderungen möglich!

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr.(08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr.:(03 63 74) 2 02 61
oder 2 18 66

Strom TEN / TEAG
Störungsdienst
Strom (24h) 0800 686 1166
TEAG Kundenservice 03641 817-1111

Amtliche Mitteilungen

Einladung

Am Montag, den **22. Juni 2026** findet um **18.00 Uhr** im Festsaal des Romanischen Rathauses die **11. Sitzung des Stadtrates** Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung
4. Genehmigung des Protokolls öffentlicher Teil
5. Einwohneranfragen
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Beschlussfassung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025
8. Beschlussfassung zu über- u. außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2025
9. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) Nicht öffentliche Sitzung

1. Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung
3. Genehmigung des Protokolls nicht öffentlicher Teil
4. Personalangelegenheiten
5. Beschlussfassung von Stundungs-, Niederschlagungs- und Erlassungsangelegenheiten
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Bau- und Vergabeangelegenheiten
8. Anfragen und Mitteilungen

Daniel Ecke
Bürgermeister

Informationen

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Radonmessungen in Innenräumen in Thüringen

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) führt 2026 wieder ein Messprogramm der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen durch. Interessierte Haus- und Wohnungseigentümer erhalten so die Möglichkeit, sich kostenfrei und einfach über die Radonsituation in ihren Wohnräumen zu informieren.

Ziel der Messungen ist die Erweiterung der Datenbasis für die Einschätzung der Radonsituation in Thüringen.

Laut einer neuen Studie des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) können rechnerisch etwa 6 % (2800 pro Jahr) aller Lungenkrebstodesfälle in Deutschland Radon in Wohnräumen zugeschrieben werden.

Die Messungen sind einfach durchführbar und für die Teilnehmer mit einem geringen Aufwand verbunden. Dazu werden kleine Exposimeter (Kunststoffdosen) per Post an die Teilnehmer zusammen mit einer Messanleitung verschickt und sollen für 1 Jahr in den Räumen aufgestellt werden. Die Ergebnisse der Messungen werden ausgewertet und Ihnen anschließend zugesandt. Anonymisiert fließen die Daten in die thüringenweite Statistik zur Radonsituation ein.

Interessierte Haushalte können sich ab sofort bis zum 01.09.2026 für die Teilnahme am Messprogramm Online unter www.tlubn.thueringen.de oder per E-Mail beim TLUBN anmelden, ein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Messprogramm besteht jedoch nicht.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon - Hotline:

Telefon: 0361 - 57 3943943

E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Referat 63

Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena

Veranstaltungen

Kulturkirche Weißensee

- aus der Veranstaltungsreihe „Resonanzen“:
Feli – Ein Konzert über das Leben

Was: „Feli rockt“;

Wann: 19.06.2026; 19:30 Uhr

Wo: Kulturkirche Weißensee
Kirchplatz 1, 99631 Weißensee

Sie wird einfach nicht älter. Feli kleidet sich originell und farbenfroh, trägt kurze Hosen, verlängert ihr kurzes Haar mit einem frechen „Rapunzelzopf“ und pfeift liebevoll auf das, was andere Gleichaltrige denken.



Impressum

Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Weissensee

mit seinen Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Hermschwende

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien

KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel.

0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Weißensee. Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind

Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben

und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift

des Verfassers gekennzeichnet sein. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS

WITTICH Medien KG, Ilmenau Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WIT-

TICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0,

E-Mail: info@wittich-langwiesen.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert

– Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt

der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig

verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere all-

gemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreislise.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben

gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher

Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie

übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen

im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 €

(inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Sie hat Musik und Kunst studiert - und genau diese Mischung spürt man in jedem ihrer Lieder: lebensweise, humorvoll, manchmal mit einem Hauch kindlicher Unbeschwertheit.



Vielleicht ist es gerade diese besondere Kombination aus Musik, Kunst und ihrem Humor, die ihre Auftritte so einzigartig macht. Viele ihrer Lieder schreibt sie selbst, begleitet sich auf Gitarre oder Akkordeon. Ihre Heimat Hamburg reist immer mit, wie eine frische Brise im Gepäck.

Mich hat sie beim ersten Mal so tief berührt, dass mir bei einem Lied die Tränen kamen - vor lauter Erinnerungen an die

Leichtigkeit der Kindheit, an das Leben und an die Vergänglichkeit. Ein echtes Feli-Lied eben. Es heißt „Ferien am Bach“.

Ihr dürft gespannt sein: Feli wird allein singen - und auch gemeinsam mit uns. Und wer ihr zuhört, geht mit einem warm gefüllten Herzen nach Hause.

Birgit Hoffmann

Glückwünsche

Glückwunschnachlese

Über die zahlreichen Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag freute sich Wilfried Müller aus dem Ortsteil Schönstedt sehr. Auch Bürgermeister Daniel Ecke übermittelte ihm im Namen der Stadt die herzlichsten Glückwünsche und wünschte Herrn Müller persönlich alles erdenklich Gute, beste Gesundheit sowie noch viele schöne und erfüllte Jahre.



Willkommen kleiner Sonnenschein



Im Mai durften wir wieder ein Neugeborenes in der Stadt begrüßen. Familie Mortada aus Weißensee nahm die herzlichsten Glückwünsche zur Geburt ihres Sohnes Elia Mortada entgegen. Der Zweitgeborene erblickte am 7. November 2025 das Licht der Welt. Wir wünschen für die gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute.

Kindertagesstätten

Puppensprechstunde in der Kita „Wiesengrün“

Am 13. Mai 2026 wartete auf die Kinder der Kindertagesstätte „Wiesengrün“ in Weißensee eine riesige Überraschung: Auf unserem Außengelände parkten ein Rettungs- und ein Notarztwagen. Gleich sieben engagierte MitarbeiterInnen des DRK-Kreisverbands Sömmerda/Artern e. V. empfingen unsere Krippen- sowie Kindergartenkinder zur Puppensprechstunde.

Jedes Kind konnte seine Puppe oder Lieblingskuscheltier mitbringen, um es dem Doktor und seinem Sanitäter-Team vorzustellen. Auf eine wundervolle und kindgerechte Art und Weise hat das Team die unterschiedlichsten Puppis sowie Kuscheltiere nacheinander gemessen, gewogen, geröntgt, untersucht und mit Verbänden versorgt. Nebenbei wurde es den Kindern ermöglicht die beiden Fahrzeuge und deren Ausstattung sowohl zu erkunden als auch auszuprobieren. Sogar das laute Martinshorn kam dabei zum Einsatz. Für ganz wissbegierige Kinder und Erzieherinnen stand das Sanitäter-Team Rede und Antwort.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Familie Daume/Grünert, die dieses besondere Highlight für uns initiiert sowie selbst mitgewirkt hat.

J. Synold und das Team der Kita „Wiesengrün“



Schulnachrichten

Im Mai in der Traumzauberbaum-Schule

Ein wichtiger Termin für viele Eltern war der 4. und 5. Mai, denn an diesen Tagen wurden 38 Schulanfänger für das Schuljahr 2027/28 an unserer Schule angemeldet.

Ende April und Anfang Mai schrieben die dritten Klassen drei Kompetenztests in den Lernbereichen Lesen, Sprachbetrachtung, sowie in verschiedenen Teilbereichen der Mathematik.

In der Woche vom 6. Mai erlebten die Viertklässler drei tolle Tage auf der Wasserburg in Heldrungen. Zu ihrer Abschlussklassenfahrt starten die Vierer ab Sömmerda mit dem Zug nach Heldrungen und liefen anschließend vom Bahnhof bis zur Wasserburg. Nach dem Zimmercheck und der Besichtigung des Terrains der Wasserburg, gings auf zur Wanderung zu einem der reizvollen Aussichtspunkte in der Umgebung. Leider konnte dieser nicht erreicht werden, weil der Durst der Kinder so groß war, dass alle wieder zurück liefen, um sich zu erfrischen. Das war auch gut so, denn kurze Zeit später regnete es wie aus Eimern, so dass dann auch das geplante Lagerfeuer am Abend verschoben und stattdessen spontan ein Discoabend veranstaltet wurde. Am folgenden Tag, dem Rittertag, bekam jedes Kind einen mittelalterlichen Namen und einen Beruf/Stand. Vom Grafen bis zum Bettler wurde alles vergeben. Außerdem lernten die Kinder, wie Körbe geflochten und Kerzen gedreht werden und wie mit Pfeil und Bogen geschossen wird. Zum Mittag stärkten sich alle an einer reichlich gedeckten Tafel bei einem Ritteressen. Zum Glück ließ gegen Nachmittag der Regen nach, so dass sich viele Schüler noch im Boot fahren probierten und abends das Lagerfeuer endlich nachgeholt werden konnte.



Am Montag, d. 11.05., durften unsere zukünftigen Schulanfänger Schulluft schnuppern. Ihre Klassenlehrerinnen veranstalteten nämlich eine Schnupperstunde, damit sich alle schon einmal kennenlernen und einen ersten Eindruck bekommen konnten. Gleich am darauffolgenden Abend fand ein Elternabend dazu statt, um den Eltern wichtige Informationen zum Schulstart und zum Lernen an die Hand zu geben.

Die Naturpädagogin aus dem Naturpark Kyffhäuser Claudia Wicht führte die Schüler der 3. Klassen am 13. Mai ins kleine Waldstück Richtung Rathsteiche.



Mit einem voll beladenem Bollerwagen mit Holzklötzchen, Stethoskopen, Klemmbrettern, Spiegeln und Augenbinden gings ab ins Grüne. Im Waldstück starteten gleich die ersten Spiele und Aufträge: die Kinder sollten Bäume ertasten; deren Höhe und Alter bestimmen und sie durften mit Stethoskopen an Bäumen horchen, wie Wasser nach oben geleitet wird. Im Idealfall und wenn es ganz still ist, hört man da ein Glucksen oder Rauschen. Außerdem wurden Vogelstimmen bestimmt, eine Biberhöhle sowie ein Fuchsbau entdeckt und kleine Waldtiere mit Lupen und Mikroskopen betrachtet. Nach dem Frühstückspicknick gabs eine ausgiebige Spielpause, bei der jede Menge erkundet, gebaut und herum gestromert werden konnte. Nebenbei erzählte Frau Wicht viele interessante Dinge zum Thema Wald und Tiere. Trotz des Wetters war es für alle ein wirklich sehr interessanter Tag mit jeder Menge Spaß beim Spielen, Stromern und Erkunden.



Fleißig übten unsere 4. Klassen sich in Verkehrsregeln und im Fahrrad fahren. Nach einer theoretischen Prüfung in der Schule, trainierten die

Schüler auf dem Gelände der Thüringer Verkehrswacht in Sömmerda zu verschiedenen Schwerpunkten wie Anfahren, Vorfahrt beachten, das Ausfahren von einem Grundstück und Einordnen in den laufenden Verkehr. Am 21. Mai fand dazu eine praktische Prüfung, die von den Beamten vor Ort abgenommen wurde, statt. Zum Bestehen gratulieren wir allen Teilnehmern recht herzlich.

Bitte lächeln!, hieß es auch wieder für unser 4. Klässler am Dienstag, d. 19.05., für Abschlussfotos. Ende der Grundschulzeit findet dieser Fototermin nur für die Abschlussklassen statt, um noch mal ein paar schöne Schnappschüsse, wie Porträts, Freunde- und Gruppenbilder zu machen, die dann mit in die Abschlussmappen kommen.

Beim schulinternen Vorlesewettbewerb am Mittwoch, d. 20.05., kam unsere Lesejury zusammen, um die besten Leser unserer Schule zu hören. Es lasen jeweils zwei Kinder der 1. bis 4. Klassenstufe aus ihrem Lieblingsbuch, das sie bereits ihrer Klasse in der Leseweche vorgestelltten. Nach dem geübten Teil bekamen die Schüler noch einen unbekanntes Text, welchen sie vorher einmal durchlesen durften. Danach lasen sie diesen der dreiköpfige Jury, bestehend aus den ehemaligen Kolleginnen Frau Zipfel, Frau Hergt und unserer Bibliothekarin Frau Machts vor.



Die Drei hatten dann die schwere Aufgabe, die zwei besten Leser unserer Schulgemeinschaft zu bestimmen. Ausgewählt wurden Lorenz Litzrodt (3b) und Emma Berghof (4a). Beide vertraten unsere Schule am Donnerstag, d. 28. Mai, beim Kreisabschluss in Sömmerda. Unter 15 Teilnehmern des Landkreises, erreichte Lorenz den 7. Platz und Emma den 9. Platz. Wir freuen uns über das tolle Ergebnis.

Außerdem fand schulintern die Würdigung der anderen Teilnehmer des Lesewettbewerbes statt:



Klassenstufe 1: Loni Beutler, Oskar Weber, Ylvi Münch, Carlo Küter



Klassenstufe 2: Felix Hahn, Alma Kaiser, Benno Ortlepp



Klassenstufe 3: Lorenz Litzrodt, Adrian Haring, Nele Pressler



Klassenstufe 4: Emma Berghof, Ilvie Fritsche, Nick Oelwein, Mathilda Hollmann

Ebenfalls wurden Bruno Lehmann (4b), Ida Fritsche (4a) und Rafael Gärtner (4b) für ihre Leistungen bei der Teilnahme am Känguru-Wettbewerb gewürdigt. Bruno erreichte die höchste und Ida die zweithöchste Punkteanzahl, während Rafael die meisten Sprünge infolge erzielte und somit das Känguru-T-Shirt erhielt.



Mit zwei Projekten vom ASB „Hinter der Maske“ (4a) und „Walking Mind“ (4b) beenden wir die Aktivitäten im Mai. Beide 4. Klassen bekamen dazu Besuch von Frau Rothe. Sie erzählte der Klasse 4a Wissenswertes zur Mediennutzung und gab wertvolle Tipps für den Umgang mit Social Media Apps. Die Schüler durften mit Tablets eine Collage über sich selbst und einen ihre Mitschüler erstellen und sahen dabei, wie veränderbar Bilder/Fotos sind und welche Wirkung damit erzielt werden kann. Um die Ausprägung der Persönlichkeit drehte es sich im Projekt der Klasse 4b. Außerdem wurden Themen wie eine gesunde Lebensweise, Dankbarkeit und Vermeidung von Stress thematisiert.

Einen kleinen Ausblick für den Monat Juni gibt es schon im Voraus: In unserer Schule wird im Rahmen der Fußball-WM eine Projektwoche veranstaltet. Am Montag, d. 15.06.2026 laden wir dazu von 15 bis 17 Uhr zu vielen Angeboten rund ums Thema Fußball, sowie zu Kaffee und Kuchen, recht herzlich ein.

**Stefanie Blume
und das Team der Traumzauberbaum-Schule**

Kreiscrosslauf

Anfang Mai war es wieder soweit. 16 Grundschulen des Landkreises trafen sich zum Crosslauf in Sömmerda. Jede Schule schickte dafür bis zu drei Mädchen und drei Jungen aus jedem Jahrgang. So konkurrierten je Lauf ca. 80 Schüler und Schülerinnen um die begehrten Podestplätze. Die Strecke, welche 1 km rund um den Kurt-Neubert-Sportpark verlief, war recht flach und einsichtig. Die 26 Teilnehmer der TZB-Grundschule gaben ihr Bestes, wobei es einige sogar aufs Treppchen schafften.



Ylvi M. - 1. Platz (2019 w)
Nelli L. - 3. Platz (2016 w)
Pepé S. - 3. Platz (2016 m)
Ilvie F. - 2. Platz (2015 w)
Wotan M. - 2. Platz (2015 m)

Für die Mannschaftswertung wird von jeder Schule die schnellste Läuferin und der schnellste Läufer eines jeden Jahrgangs gewertet. Dabei schafften es die Traumzauberbäume alle anderen Schulen hinter sich zu lassen und den Titel „Kreismeister“ zum nun dritten Mal in Folge nach Weißensee zu holen. Ein hochachtungsvoller Erfolg, der so schnell nicht wiederholt wird. Nun geht's am 11.06. nach Ruhla zum Landesfinale. Wir freuen uns drauf.

C. Metz

Im Auftrag der Traumzauberbaum-Schule

FUSSBALL-SCHUL-WM

OB TRAUMZAUBERBAUM, OB FUSSBALLSPIEL, GEMEINSAM KOMMEN WIR ANS ZIEL.

MO. 15. JUNI 15-17 UHR | TRAUMZAUBERBAUM SCHULE

/// ATTRAKTIONEN RUND UM DAS RUNDE LEDER, KAFFEE & KUCHEN ///

/// AUFSICHTSPFLICHT OBLIEGT DER BEGLEITPERSON ///

/// GERN SPORTKLEIDUNG ANZIEHEN ///

FUSSBALLSPIELER BEHALT LUNTFELD, HAHN, ZA

Vereine und Verbände

SV Blau-Weiß 1921 Weißensee

Wettkampfergebnisse Abt. Leichtathletik

Am 18.4. starteten wir zum dritten Mal in diesem Jahr bei einem Wettkampf im Kyffhäuserkreis. Diesmal war das Ziel Bad Frankenhausen, wo der Kyffhäuserberglauf stattfand. Es galt, eine anspruchsvolle Strecke mit Anstiegen und Bergablaufen zu bewältigen. Bei sehr großen Starterfeldern gab es folgende Ergebnisse:

6km	1. Platz	Wotan (11)	30:48,8 min
	7. Platz	Michael	31:11,6 min
2km	2. Platz	Mika L. (10)	8:25,3 min
	12. Platz	Nelli (10)	9:59,0 min
	16. Platz	Dean (8)	10:24,9 min

Am 24.4. war es wieder soweit: Wie jedes Jahr führen wir nach Sömmerda zum Halbstundenpaarlauf. 65 Paare hatten gemeldet, von uns starteten 7 Paare und 1 Dreiergruppe. Alle unsere Paare legten über 6200 m zurück. Die Ergebnisse:

2. Platz Luca (13) und sein Schulfreund 8491 m
5. Platz Wotan (11) und Mika L. (10) 7972 m
- Nick (14) und Cora (15) 7128 m
- Ida und Ilvie (beide 11) 7097 m
- Martha und Lina (beide 16) 7076 m
- Nelli (10) und Tom 6754 m
- Amelia (9), Mika K. (9) und Lucy (8) 6390 m
- Lisa und Holly (beide 11) 6262 m

Viele Jahre fahren am 1. Mai nach Beichlingen zum Schlossberglauf. Die anspruchsvollen, aber sehr schönen Strecken gefallen uns. Die Verlegung des Start-Zielbereiches zum Dorfgemeinschaftshaus war eine tolle Idee. Es gab folgende Ergebnisse:

2km	1. Platz	Luca (13)	9:00,4 min
		Ilvie (11)	9:43,2 min
	2. Platz	Alina (13)	9:42,8 min
		Ida	9:58,7 min
	4. Platz	Lina G. (10)	9:58,7 min
	5. Platz	Nelli (10)	10:03,7
4km	6. Platz	Lisa O. (11)	10:04,1
		Lennart (12)	10:11,4 min
		Dean (8)	10:42,4
	1. Platz	Wotan (11)	18:24,7 min
	2. Platz	Mika L. (10)	18:24,9 min
		Lina S. (16)	21:44,2 min

Herzlichen Glückwunsch allen Startern zu ihren guten Leistungen. Allen Eltern vielen Dank für die Begleitung zum Wettkampf.

A. Damm (Abt.-Leiter LA)

Gelungener Start in den Mai

Der Weißenseer Karneval Verein (WKV) hat mit seinem traditionellen Maifeuer und dem anschließenden Familien-Frühshoppen zahlreiche Besucher auf den Festplatz am Gondelteich gelockt und damit einmal mehr für beste Stimmung in Weißensee gesorgt.

Bereits am Abend des 30. April herrschte ausgelassene Atmosphäre. Im großen Festzelt sorgte DJ Alex mit abwechslungsreicher Musik für gute Unterhaltung und eine volle Tanzfläche. Ein besonderer Höhepunkt war der Fackelumzug, der von der Trommelgruppe des WKV stimmungsvoll angeführt wurde. Viele Familien, Freunde und Gäste aus der Region nutzten die Gelegenheit, gemeinsam den Start in den Mai zu feiern und einen geselligen Abend in fröhlicher Atmosphäre zu verbringen.

Auch am 1. Mai setzte sich die gute Stimmung beim Familien-Frühshoppen fort. Ab dem Vormittag füllte sich der Festplatz erneut mit Besuchern, die bei stimmungsvollen Klängen der Prösetaler Musikanten und kulinarischen Angeboten den Feiertag genossen.

Vor allem die kleinen Gäste kamen voll auf ihre Kosten. Die große Mähdrescher-Hüpfburg, Kinderschminken, Torwandschießen und die beliebten Waffeln am Stiel sorgten für strahlende Kinderaugen und viel Spaß.

Ein zusätzliches Highlight an beiden Veranstaltungstagen war das geöffnete Zeltkino. Dort konnten Besucher Fotos und Videos der vergangenen Karnevalssaison erleben und gemeinsam in Erinnerungen schwelgen.

Der WKV bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern und Gästen für die großartige Stimmung und freut sich bereits auf die nächsten Veranstaltungen.

Stefanie Stockhaus
Im Auftrag des WKV



Auf Exkursion durch die Steppenrasen von Herrnschwende



Stängelloser Tragant bei Herrnschwende

In Herrnschwende gibt es etwas, das in Thüringen nur noch selten zu finden ist: artenreiche Steppenrasen - und mitten darin eine stabile Population des stark gefährdeten Stängellosen Tragants. Dass diese seltene Pflanze hier noch wächst, ist kein Zufall, sondern das Ergebnis jahrelanger gemeinsamer Naturschutzarbeit vor Ort.

Zum dritten Mal öffnete der Landschaftspflegeverein

Herrnschwende e.V. am Samstag, dem 23. Mai 2026, seine Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Im Mittelpunkt des Tages der offenen Tür stand eine Exkursion zu den Steppenrasen rund um Herrnschwende, die gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Mittelthüringen e.V. organisiert wurde.

Begleitet wurde die Exkursion vom Biotopkartierer Ralf Schmiede von der Hochschule Anhalt, der den über 30 Teilnehmenden die Besonderheiten der seltenen Trockenrasen erläuterte.

Dabei wurde deutlich, wie wertvoll die Flächen für zahlreiche gefährdete Tier- und Pflanzenarten sind - und wie wichtig ihre kontinuierliche Pflege bleibt.



Der Landschaftspflegeverein Herrnschwende e.V. bewirtschaftet derzeit rund zwölf Hektar wertvolle Offenlandflächen. Unterstützt wird die Pflege durch eine eigene Herde aus 20 Schafen und zwei Ziegen, die einen wichtigen Beitrag zur naturschutzgerechten Beweidung leisten. Gerade diese extensive Bewirtschaftung schafft die Voraussetzungen dafür, dass gefährdete Arten wie der Stängellose Tragant dauerhaft erhalten bleiben können.

Die Veranstaltung war Teil des Projekts „Unser FFH-Gebiet vor der Haustür“, das vom Landschaftspflegeverband Mittelthüringen e.V. getragen wird. Gemeinsam mit regionalen Partnern wie dem Landschaftspflegeverein Herrnschwende e.V. verfolgt das Projekt das Ziel, die heimischen FFH-Gebiete stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und Menschen für den Schutz der biologischen Vielfalt direkt vor der eigenen Haustür zu begeistern. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Freistaats Thüringen sowie der Europäischen Union.

Linda Holst
Im Auftrag der Natura 2000
- Station Mittelthüringen / Hohe Schrecke
„Unser FFH-Gebiet vor der Haustür“
- Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

Der ASB informiert...

Seniorenschwimmen

Das Gemeinschaftsnetzwerk Sömmerda fördert eine nachhaltige Aktivierung der Senior*innen im Landkreis Sömmerda. Auch in diesem Jahr findet in der Freibadsaison 2026 das Seniorenschwimmen im Stadtbad Weißensee, dem Stadtbad Sömmerda und im Streitseebad in Kölleda statt. Mit diesem Angebot möchten wir älteren Menschen die Chance geben, Körper und Geist zu stärken und soziale Kontakte zu knüpfen. Das Projekt Gemeinschaftsnetzwerk Sömmerda wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Die Platzzahl ist begrenzt. Das Angebot im Stadtbad Sömmerda ist bereits ausgebucht.

Kontaktaufnahme:

ASB Kreisverband Sömmerda e.V.: Herr Ellis Patz
 Tel.: 0162 1094425
 Email: e.patz@asb-soemmerda.de
 und Herr Thomas Bähr
 Mobil: 0152 59204283
 Festnetz: 03634 3249898
 Email: t.baehr@asb-soemmerda.de

Durch die im Haus ansässige Tagespflege und unsere Sozialstation ist alles an einem Ort: Wohnen, Gesellschaft, Pflege und Betreuung nach Bedarf. Der ASB Kreisverband Sömmerda e. V. berät Interessenten und deren Angehörige gern zu den gesetzlichen Leistungen der Kranken- und Pflegekassen.

Telefon: 03634 32 09 70
 Email: asb@asb-soemmerda.de



SENIORENSCHWIMMEN
IM STADTBAD WEISSENSEE

SENIORENSCHWIMMEN
BEGINN: MITTWOCH, DEN 03. JUNI 2026
JEWELNS UM 13:00 UHR

Das Gemeinschaftsnetzwerk Sömmerda fördert eine nachhaltige Aktivierung der Senior*innen im Landkreis Sömmerda. Auch in diesem Jahr findet in der Freibadsaison 2026 das Seniorenschwimmen im Stadtbad Weißensee statt.

Mit diesem Angebot möchten wir älteren Menschen die Chance geben, Körper und Geist zu stärken und soziale Kontakte zu knüpfen.

www.asb-soemmerda.de

Das Projekt Gemeinschaftsnetzwerk Sömmerda wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Kontaktaufnahme
 ASB Kreisverband Sömmerda e.V.
 Herr Ellis Patz – 0162 1094425
 e.patz@asb-soemmerda.de
 Herr Thomas Bähr – 0152 59204283
 Festnetz: 03634 3249898
 t.baehr@asb-soemmerda.de

STÄRKUNG
 von Teilhabe
MENSCHEN

GEM
 EINSAM

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Europäische Union



Repair Café
 im ASB-Familienzentrum
 Lucas-Cranach-Straße 20 a in Sömmerda

Termine im Jahr 2026:

Freitag, den:
 09.01.2026, 06.02.2026,
 06.03.2026, 10.04.2026,
 08.05.2026, 05.06.2026

Sommerpause
 04.09.2026, 02.10.2026,
 06.11.2026, 04.12.2026

jeweils 15.00 - 18.00 Uhr

Kaffee & Kuchen stehen bereit

Reparieren statt wegwerfen!

Landkreis Sömmerda

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln der Sozialfonds

Mit dem Rad ins Streitseebad

Außerdem geht es am 22.06.2026 wieder mit dem Rad ins Streitseebad. Die Radtour zum Streitseebad Köllda für Sportbegeisterte ab 60 startet 10:00 Uhr am Bürgerzentrum Bertha von Suttner, Str. d. Einheit 27 in Sömmerda. Der Eintritt ins Bad und eine Thüringer Bratwurst gibt es inklusive.

Rückfahrt ist ca. 14:00 Uhr. Änderungen und Ausfall wetterbedingt möglich.

Anmeldung erforderlich:

Herr Thomas Bähr
 Mobil: 0152 59204283
 Festnetz: 03634 3249898
 Email: t.baehr@asb-soemmerda.de

Seniengerechtes Miteinander

In den ASB-Wohngruppen in Sömmerda und Köllda können Senioren ein Höchstmaß an Selbstständigkeit behalten und dennoch die Gesellschaft anderer genießen. Barrierefreies Wohnen für Menschen mit Hilfe- und Unterstützungsbedarf ist in den modernen Wohnräumen möglich.



ASB BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSZENTRUM
 Burg Weißensee

ASB
 Alterer Sömmerda-Bund
 Kreisverband Sömmerda e.V.

Seniorenfrühstück
 auf der Burg

TERMINE	27.01.2026	28.04.2026	29.09.2026	jeweils 9:00 Uhr
	24.02.2026	26.05.2026	27.10.2026	
	31.03.2026	30.06.2026	24.11.2026 (Adventsfrühstück)	

10€ pro Person
 Um Anmeldung wird gebeten.

Rinneburg 3
 99631 Weißensee
 036374 361 803

asburg@asb-soemmerda.de
 www.asb-begegnungszentrum.de
 ASB-Burg-Weißensee

Thüringer Landesmeisterschaft 3D des TBSV 2026 in Camburg

Am 09. und 10. Mai fand die Thüringer Landesmeisterschaft 3D des Thüringer Bogensportverbandes e.V. in Camburg statt. Ausrichter waren die Camburger Bogenschützen e.V. Das Turnier wurde rund um das Freibad in Camburg ausgetragen.

Beim 3D-Bogenschießen handelt es sich um eine besonders naturverbundene Form des Bogensports. Geschossen wird auf Tierattrappen aus speziellem Schaumstoff. Die besondere Herausforderung besteht darin, die Entfernung zum Ziel richtig einzuschätzen - diese kann zwischen 6 und 60 Metern liegen. Jeder Schuss muss daher gut überlegt sein, denn jeder Fehlschuss kostet wichtige Punkte.

Auch in diesem Jahr waren wieder vier Mitglieder des SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee e.V. - Linus Krell, Arnd Jung, René Obstoy und Andreas Most - unter den zahlreichen Teilnehmern aus Thüringen vertreten. Darüber hinaus reisten viele Bogensportfreunde aus den angrenzenden Bundesländern nach Camburg an. Insgesamt gingen rund 170 Starter an den Start.

Der Parcours verlief zwar über dieselbe Strecke wie am Vortag, jedoch hatten die Kampfrichter die Entfernungen der Pflöcke zu den Zielen verändert, wodurch sich neue Herausforderungen ergaben. Der Schießbeginn war diesmal bereits um 9:30 Uhr. Nach weiteren 28 Zielen und etwa vier Stunden hatten die Teilnehmer auch die rund sechs Kilometer lange Jagdrunde erfolgreich absolviert.

Am Ende des Turniers konnte sich der SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee e.V. über herausragende Ergebnisse freuen. Der Verein stellte zwei Thüringer Landesmeister sowie einen Vizemeister. Auch in der Mannschaftswertung konnte gepunktet werden: Linus Krell, René Obstoy und Arnd Jung erreichten gemeinsam insgesamt 2018 Punkte.

Linus Krell wurde zum dritten Mal in Folge Thüringer Landesmeister in der Altersklasse U15. Arnd Jung sicherte sich ebenfalls den Landesmeistertitel in der Altersklasse Herren. Andreas Most wurde Vizemeister und konnte damit seinen zweiten Platz aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. René Obstoy erreichte den 4. Platz in der Altersklasse Herren Ü50.



Landesmeister konnte jedoch nur werden, wer im Thüringer Bogensportverband e.V. gemeldet ist. Da das Turnier gleichzeitig als Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im August gewertet wurde, wurden die übrigen Teilnehmer in einer separaten Gästewertung geführt.

Am ersten Wettkampftag wurde eine Waldrunde (3-Pfeil-Runde) geschossen. Das Wetter war nahezu perfekt: sonnig, angenehm und mit etwa 17 °C weder zu warm noch zu kalt. Der Schießbeginn erfolgte um 10:00 Uhr. Nach 28 Zielen und rund fünf Stunden hatten alle Teilnehmer die Waldrunde absolviert. Anschließend wurden die Scorezettel ausgewertet und abgegeben. Zur Stärkung gab es deftiges Essen aus der Gulaschkanone, unter anderem Nudeln mit Tomatensoße. Danach ging es nach Hause, um sich auf den zweiten Wettkampftag vorzubereiten.

Am zweiten Tag stand die Jagdrunde (1-Pfeil-Runde) auf dem Programm. Auch diesmal zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite: sonnig und mit etwa 21 °C angenehm warm.





Damit war es ein äußerst erfolgreiches Wochenende für die Bogensportler des SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee e.V.

Ein herzlicher Dank gilt außerdem den Camburger Bogenschützen e.V. für die gelungene Organisation und Durchführung dieser hervorragenden Veranstaltung.

Andreas Most

SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee e.V.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Weißensee:

Neue Wehrführung im Ortsteil Scherndorf

Bereits im März fanden außerplanmäßige Neuwahlen der Wehrführung im Ortsteil Scherndorf statt. Der bisherige Wehrführer Daniel Hirt konnte aufgrund persönlicher Umstände diese Funktion nicht mehr ausüben. Deshalb wählten die Mitglieder der Einsatzabteilung einen neuen Wehrführer sowie einen neuen Stellvertreter.



Zur Wahl des Wehrführers stellten sich die Kameraden Markus Krause und Mirko Viehweger.

In geheimer Wahl erhielt der Kamerad Markus Krause die meisten Stimmen und wurde somit in die Funktion gewählt. Anschließend fand die Wahl zum Stellvertreter des Wehrführers statt. Hier gab es nur einen Bewerber. Der Kamerad Mirko Viehweger wurde mit der Mehrheit der Stimmen in die Funktion gewählt.

Beide Funktionen traten zum 01.04.2026 in Kraft. Die Ernennungsurkunden wurden im Rahmen der Gemeinsamen Jahreshauptversammlung übergeben. Der Stadtbrandmeister und dessen Stellvertreter wünschten beiden neuen Funktionsträgern alles Gute und Erfolg bei ihrer Arbeit. Gleichzeitig dankten sie dem bisherigen Wehrführer Daniel Hirt für seine geleistete Arbeit und das Engagement der letzten Jahre. Kamerad Hirt wird weiter Mitglied der Einsatzabteilung sein und als Fachberater Hochwasser fungieren.

Egenolf Stadtbrandmeister

Gemeinsame Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 25.04.2026 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Kernstadt Weißensee und deren Ortsteilen satzungsgemäß zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Herrnschwende. Stadtbrandmeister Jörg Egenolf eröffnete die Veranstaltung und begrüßte alle Gäste. Nach der Schweigeminute für die verstorbenen Kameraden gab er einen Rückblick über das vergangene Jahr.

2025 wurde die Freiwillige Feuerwehr Weißensee zu 111 Einsätzen alarmiert, davon 35 Brand- und 76 Hilfeleistungseinsätze. Insgesamt leisteten die 55 Einsatzkräfte unserer Freiwilligen Feuerwehr dabei rund 520 Einsatzstunden.

Um den Anforderungen gewachsen zu sein, ist es notwendig und wichtig sich ständig weiter- und fortzubilden. Dazu finden regelmäßig Ausbildungsabende statt. So muss jedes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr 40 Ausbildungsstunden im Jahr leisten. Dadurch kamen hier rund 1350 Ausbildungsstunden zusammen. Zusätzlich besuchten einige Kameradinnen und Kameraden Lehrgänge und Fortbildungen auf Kreisebene, wie z.B. den Grundlehrgang, den Truppführer-Lehrgang, den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang oder die Fortbildung für Führungskräfte. Auch die Landesfeuerwehrschule in Bad Köstritz war wieder Ziel einiger Kameraden, um ihr Wissen und ihre Kenntnisse zu erweitern.

Außerdem unterstützten die Kameradinnen und Kameraden den Feuerwehrverein und andere Vereine der Stadt bei zahlreichen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Weihnachtsbaumverbrennen, Tag der offenen Tür oder Cross der Deutschen Einheit.

Anschließend berichtete unserer Stadtjugendfeuerwehrwartin Lena Ortlepp über die Jugendarbeit im Jahr 2025. Die Jugendfeuerwehr führt derzeit 25 Kinder und Jugendliche, welche im letzten Jahr auch wieder sehr aktiv waren und an zahlreichen Veranstaltungen teilnahmen.

Lena Ortlepp bedankte sich bei der Wehrführung, den Jugendfeuerwehrwarten und Betreuern sowie allen anderen Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung der Jugendfeuerwehr und das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Anschluss dankte der Bürgermeister den Kameradinnen und Kameraden in seinem Grußwort und stellte weiterhin die volle Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr in den Mittelpunkt seiner Grußworte.

Nach dem Bürgermeister übermittelte der stellv. Kreisbrandinspektor Adrian Hesse seine Grußworte an die Versammlung. Außerdem berichtete er über Neuigkeiten aus dem Sachgebiet und übermittelte die Grußworte des Landrates. Danach ging es über zu den Auszeichnungen und Beförderungen.

Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr:

Uwe Völlger (Herrnschwende)

Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr:

Steffen Kruhm (Waltersdorf)

Beförderungen:

Oberfeuerwehrmann:

Sven Frühbote, Ekbert Teichmüller, Daniel Seeliger

Hauptfeuerwehrmann:

Jörg-Michael Meyer

Löschmeisterin:

Lena Ortlepp

Löschmeister:

Jan Bognar, Julius Teichmüller, Norman Hollmann, Björn Schönherr,

Bestellung zum Gruppenführer:

Norman Hollmann (Weißensee)

Björn Schönherr (Weißensee)



**Egenolf
Stadtbrandmeister**

Sonstiges

Hervorragender Ausbildungsbetrieb stellt sich vor

Tag der Ausbildung bei Mubea am 13. Juni 2026

Weißensee, 13.6.2025: Ein Tag für die Ausbildung: Am Samstag, den 13. Juni 2026 sind Schüler, Eltern, Großeltern und alle Interessierte zum Tag der Ausbildung im Mubea Ausbildungszentrum (Dr.-Karl-Heinz-Muhr-Str.1) in Weißensee eingeladen. Unter dem Motto „Dein Tag, Deine Zukunft“ stellt sich von 9 bis 12 Uhr der von IHK Erfurt und der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte als hervorragend ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb vor. Dabei gibt es die Möglichkeit, die angebotenen Ausbildungsberufe, die Ausbilder und die werkeigene, modern ausgestattete Ausbildungszentrum kennen zu lernen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für eine Ausbildung 2027 kann sich ebenfalls bereits an diesem Tag beworben werden. Auch für 2026 sind noch einzelne Stellen frei.

Beim Tag der Ausbildung haben Jugendliche die Möglichkeit, sich über die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten bei einem der Weltmarktführer in der Automobilzulieferindustrie informieren und vor allem einen ersten Eindruck von einer Ausbildung bei Mubea zu gewinnen. Vorgestellt werden die Ausbildungsberufe:

- Industriemechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in



- Maschinen- und Anlagenführer
- Fachlagerist/-in

Dabei kann man sich bei Bratwurst und Getränk mit den Azubis austauschen und sich von ihren Erfahrungen in der Ausbildung berichten lassen. An Mitmach-Arbeitsplätzen kann man sich in Roboter- und Getriebetechnik oder beim 3D-Druck ausprobieren. Mit einer Testfahrt mit dem E-Cargobike und dem XBoard lassen sich auch die neuesten innovativen Produkte von Mubea testen. Dazu gibt es Mitmach-Aktionen in Kooperation mit der Jugendfeuerwehr Weißensee.

Das Ausbilderteam und die Auszubildenden stellen zudem die Ausbildungsberufe und ihre Inhalte vor. Dabei können Fragen z.B. zu den Inhalten der Ausbildung, schulischen Voraussetzungen, zum Berufsschulstandort oder der Vergütung gestellt werden. Noch in diesem Jahr zu besetzen sind die Ausbildungsplätze zum/zur Werkzeugmechaniker/-in und zum/zur Fachlagerist/-in. Interessierte können sich an diesem Tag auch persönlich für diese Ausbildungsstellen bewerben.

Die Ausbildung bei Mubea wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Aktuell erhielt das werkseigene Ausbildungszentrum wieder das Zertifikat „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb 2025“. Für das Ausbildungsjahr 2025 ist Mubea damit das einzige, ausgezeichnete Unternehmen aus dem Landkreis Sömmerda - und das bereits zum vierten Mal seit 2022.

Besonders hervorgehoben wurde dabei das außergewöhnliche Engagement des Unternehmens bereits vor dem Abschluss eines Ausbildungsvertrages. Denn insbesondere bei der Berufsorientierung, egal ob Schülerpraktika, Praxistage oder Elternabende - das fünfköpfige Ausbilderteam ist hier bereits aktiv.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten gibt's unter www.mubea.com/de/weissensee-ausbildung oder beim Ausbildungsleiter Jens Puttkammer: Tel. 036374-23-1624 oder E-Mail: jens.puttkammer@mubea.com.

Pressemitteilung

vom

VSR-Gewässerschutz e.V.

Tel. 0170 3856076

E-Mail Harald.Guelzow@VSR-Gewaesserschutz.de

Homepage: VSR-Gewaesserschutz.de



Nitratergebnisse der Brunnenwasseranalysen im Kreis Sömmerda seit 2016

In den letzten 10 Jahren machte das Labormobil vom VSR-Gewässerschutz in verschiedenen Städten im Kreis Sömmerda Station. Dort konnten Bürger Brunnenwasseranalysen durchführen lassen. Zusätzlich sandten viele Brunnenbesitzer ihre Wasserprobe mit der Post zur Überprüfung zu. Erstmals stellt die gemeinnützige Organisation jetzt die Entwicklung der Nitratbelastung von 2016 bis 2025 mit Hilfe der 285 Untersuchungen aus dem Kreis Sömmerda dar.

Der VSR-Gewässerschutz findet seit Beginn der Untersuchungen in vielen Gartenbrunnen Nitratwerte über 50 mg/l. Die Nitratrichtlinie verpflichtet allerdings bereits seit 1991 dazu diese Überschreitungen im Grundwasser zu verhindern. „Während in den Jahren 2016 bis 2020 noch 41,4 % der Brunnen den Grenz-

wert überschritten, ist die Belastung im Zeitraum 2021 bis 2025 auf 50,0 % gestiegen. Besonders problematisch ist, dass der Anteil der Brunnen mit einer Nitratbelastung von über 100 mg/l im gesamten Zeitraum auf 14,3% stieg.“, erläutert Harald Gülzow, der die Nitratuntersuchungen im Kreis Sömmerda von Anfang an begleitete. „Es zeigt sich, dass die Maßnahmen in der Landwirtschaft zur Verringerung der Nitratbelastung im Grundwasser Wirkung zeigen. Allerdings ist die Nitratbelastung bisher nicht wie gehofft gesunken“, ist sein Fazit. Er erklärt, dass der VSR-Gewässerschutz auch dieses Jahr wieder mit dem Labormobil in den Kreis Sömmerda kommen wird, um die Entwicklung der Nitratbelastung weiter zu beobachten. Die Termine, an denen das Labormobil in der Region hält, werden auf der Homepage veröffentlicht. Zusätzlich findet man dort weitere Ergebnisse und die dazugehörigen Grafiken unter vsr-gewaesserschutz.de/regionales/thueringen/kreis-soemmerda/nitrat

Die nitratbelasteten Gartenbrunnen liegen oft außerhalb der Wasserschutzgebiete der öffentlichen Trinkwasserversorgung. In den speziell ausgewiesenen Bereichen zum Schutz von Grundwasser haben viele Wasserversorger bereits frühzeitig gehandelt, um die Nitratbelastung zu verringern. „Ihnen war klar geworden, dass sie sich nicht auf die Politik verlassen können.

Die Regelungen für die Aufbringung von Düngern waren nicht ausreichend, um längerfristig den Trinkwassergrenzwert von 50 mg/l einzuhalten“, erläutert Harald Gülzow. Deshalb entstanden freiwillige Kooperationen mit Landwirten, um die Nitratbelastung im Grundwasser zu senken. Durch effizienteres Düngen und gewässerschonendere Anbausysteme, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, tragen die Kooperationen seit vielen Jahren dazu bei, teure Methoden zur Nitratentfernung zu vermeiden.

Der VSR-Gewässerschutz weist jedoch darauf hin, dass die Nitratbelastung auch außerhalb von Wasserschutzgebieten dringend flächendeckend gesenkt werden muss. Die Gartenbesitzer sollen das eigene Brunnenwasser ohne gesundheitliche Risiken für Tier und Mensch beim Gießen, Befüllen eines Teichs und als Trinkwasser nutzen können. Außerdem sickert das nitratbelastete Grundwasser den Bächen und Flüssen zu. Diese transportieren das Nitrat in die Nordsee. Dort richtet die Nährstofffracht großen Schaden an. Es kommt zu einem starken Algenwachstum, das die Wasserlebewesen gefährdet. „Eine Verringerung der Nitratbelastung ist dringend nötig, um die Artenvielfalt zu fördern“, erklärt Harald Gülzow.

Über den VSR-Gewässerschutz

Der VSR-Gewässerschutz wurde 1980 als Zusammenschluss verschiedener Bürgerinitiativen gegründet und engagiert sich für den Schutz des Grundwassers und der Gewässer. Die gemeinnützige Organisation führt eigene Untersuchungen durch. Die Beprobung von Flüssen und Bächen kann der VSR-Gewässerschutz selbst durchführen. Bei den Wasserproben vom Grundwasser ist der Verein jedoch auf die Mithilfe von Brunnenbesitzern angewiesen.

Geldern, im Juni 2026

Harald Gülzow
Pressesprecher

Der direkte Kontakt: 0170 3856076

Bauen & Wohnen

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.



stock.adobe.com - womue

Altbau-Dämmung für krumme Wände

Krumme Wände, Mischmauerwerk und Feuchtigkeit sind im Altbau typisch.

Anpassungsfähige Holzfaser-Innendämmungen lösen diese Probleme technisch sauber und bauphysikalisch sicher. Herkömmliche Systeme erfordern meist vollflächiges Verkleben – das bringt zusätzliche Feuchte in die Konstruktion und erhöht das Schimmelrisiko. Eine trockene Lösung kommt ohne Mörtel oder Kleber aus: Die Dämmplatten werden über Nut und Feder verbunden und mit speziellen Dübeln befestigt. Eine flexible Unterseite passt sich dem Untergrund an und gleicht Unebenheiten bis etwa 20 Millimeter aus.

Wichtig ist die hohlraumfreie Verbindung zur Wand, denn Luftschichten zwischen Dämmung und Untergrund führen häufig zu Kondensat. Durch die Anpassungsfähigkeit der Platten wird Hinterströmung vermieden, während die Konstruktion diffusionsoffen und zugleich winddicht bleibt. So sinkt das Risiko von Feuchteschäden und Schimmel deutlich. Auch das geringe Gewicht spielt eine Rolle, insbesondere bei empfindlichen oder geschwächten Altbauwänden. Die Last wird über die Befestigung direkt in den tragenden Untergrund abgeleitet, was die Oberfläche entlastet. Mit hoher Rohdichte und Dämmstärken von 80 bis 200 Millimetern reduziert die Innendämmung Wärmeverluste und bremst sommerliche Hitze. Gleichzeitig sorgt ein gutes Feuchtigkeitsmanagement für ein ausgeglichenes und angenehmes Raumklima. *PR Jäger/UdiIN RECO*

Foto: UdiDämmsysteme



Frühjahrsaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon
03677 - 207736

Achtung
Hausbesitzer!

Seit 28 Jahren ist unser Team
Ihr zuverlässiger Partner
bei Sanierungsfragen
rund um Ihr Haus!



- Tonziegeldächer
- Flachdachsanieerung
- Holzarbeiten
- PrefaDach
- Dachklempnerarbeiten
- Dachreparaturen
- Schieferarbeiten
- Fassadenputze
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Preisbeispiel 100 m²

- **Dachumdeckung** mit Betondachsteinen ab 13.500 €
- **Ultraleichtdach**, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m² ab 14.750 €
- **Dachfläche** mit Bitumenschindeln ab 10.700 €
- **Fassadenanstriche/Holzanstriche** ab 5.950 €
- **Gartenzaun/Terrassengeländer** 10 x 1,20 m ab 4.590 €

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich | Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de



Suche Häuser
von privat
☎ 06625-1820
Immobilien-Sofortkauf.de

LW-Service auf
einen Klick: 
www.wittich.de



TRAKTOR
EXPORT

Ihr Rasentraktor
oder Aufsitzmäher
ist defekt?

Wir kaufen: ✓ Gebrauchte, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
✓ Schnelle & faire Abwicklung
✓ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

Kontakt per Anruf oder  WhatsApp: 0157 / 859 82 793
Mail: anfrage@traktor-export.de

www.BrautmodeOutlet.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ihre Berater vor Ort in Sömmerda ...



Eckhardt Köppe

Büroleiter

Tel.: 03634 3198641

e.koeppe@wittich-langewiesen.de



Sybille Fricke

Medienberaterin

Tel.: 0152 59428561

s.fricke@wittich-langewiesen.de



Andrea Otto

Verkaufsinendienst

Tel.: 03634 3198641

a.otto@wittich-langewiesen.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.wittich.de

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



egapark
Erfurt

Entdecken Sie den egapark im Jubiläumsjahr!

BLUMENSTADT 65 Jahre egapark Erfurt

SWE Für Erfurt. www.egapark-erfurt.de

egapark Erfurt: Ein Blütenmeer wie in den Sechzigern

- Anzeige -

Das wichtigste deutsche Gartendenkmal der 1960er Jahre wird 65

Wenn im Sommer Hunderttausende Blüten in bunten Farben leuchten, ist man zu Gast im egapark in Erfurt. Das wichtige deutsche Gartendenkmal der Moderne feiert 2026 sein 65-jähriges Bestehen. 1961 wurde hier die „Erste internationale Gartenbauausstellung der sozialistischen Länder“ eröffnet. Im Jubiläumsjahr spannt der Park einen Bogen über 65 Jahre Garten- und Architekturgeschichte.

Zurück in die Vergangenheit

Einer der renommiertesten Gartenarchitekten des 20. Jahrhunderts, Reinhold Lingner, kreierte 1961 in Erfurt ein Opus magnum, dessen Strahlkraft bis heute andauert. Die iga war ein enormer Erfolg: Sie war „Bildungszentrum des sozialistischen Gartenbaus“, Kulturpark, touristische Attraktion, Freizeitareal und politischer Repräsentationsraum und etablierte sich als Zentrum der Gartenbauausstellungen in der DDR und in weiteren sozialistischen Ländern Europas. 1992 wurde die Gartenanlage unter Denkmalschutz gestellt – zu recht, denn es gibt in Deutschland und Europa keine andere Anlage, in der man die Formsprache der 1960er Jahre so authentisch erleben kann.

Blühspektakel im Jubiläumsjahr

Der egapark lockt mit 20 Themengärten, darunter Rosengarten, Japanischer Fels- und Wassergarten, Staudenschau, Skulpturengarten und Dahlienschau. Der Star unter den Blühpflanzen ist das rund 6.000 Quadratmeter große Blumenbeet mit mehr als 200.000 Frühjahrs- und Sommerblumen. 2026 wird das Beet im Stil der 1960er Jahre bepflanzt – ein „Colour Blocking“ mit bewusst reduzierten Mitteln.

Den Park kann man 2026 neu entdecken

Ab Mai entführt eine Outdoor-Ausstellung unter dem Titel „Die IGA. Ein Park der Moderne“ in die Geschichte des Geländes. Vom 1. Mai bis 6. Juni findet eine Jubiläums-Blumenschau in der Halle 1 statt, in der kunstvolle Pflanzenarrangements mit der Parkgeschichte verwoben werden. Ab dem 14. August öffnet das Deutsche Gartenbaumuseum seine neue Ausstellung „iga*61: Die DDR durch die Blume“. Ergänzt werden die Angebote durch Führungen und Vorträge zur Historie des Parks.

Vielfalt im Jubiläumsjahr

Der egapark bietet ganzjährig zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen an – Pflanzenspezialmärkte, Familienevents, Kürbisausstellung und vieles mehr erwarten die Besucher. Eine übersichtliche Zusammenstellung gibt es auf www.egapark-erfurt.de. Der egapark ist 2026 von dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen geöffnet, im Juli und August auch montags.

KI unterstützt erstellt

Ihr Buch – in besten Händen.

**Ob Stadt, Gemeinde, Verein
oder Privatperson**

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten und drucken wir Ihr Buch.
Von der Idee bis zur fertigen Publikation – professionell und zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch
Medienberater · Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

GEIGER-VERLAG
Das Beste der LINUS WITTICH Medien KG

WWW.WITTICH.DE

Rohrreinigung Rademacher

-  Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
-  Kanal TV - Untersuchung
-  Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
-  Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809

